

# Wettkampffregelwerk

## Combat Stick Fight

### Semi-, Leicht- und Vollkontakt



#### Kampfberechtigung

Startberechtigt sind nur Sportler mit einem IMAF Pass und einer gültigen Jahressichtmarke ab 16 Jahren. Entsprechende Absprachen und Startberechtigungen mit Sportlern anderer befreundeter Verbände sind möglich, müssen aber vom Vorstand der IMAF Europe - Branch Germany und dem Disziplinvorsitzenden Combat Stick Fight genehmigt werden.

#### Ärztliche Untersuchung

Untersuchung Jeder Kämpfer sollte sich einmal jährlich einer ärztlichen Untersuchung unterziehen! Beim Leichtkontakt ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes notwendig, dass nicht älter als 6 Monate ist. Im Vollkontakt darf das ärztliche Attest nicht älter als 6 Wochen sein. Der Start bei einem IMAF- Combat Stick Fight Turnier im Leicht- und Vollkontakt ohne Vorlage eines Attestes ist nicht möglich.

#### Ärztliche Betreuung

Der Veranstalter hat für die Bereitstellung eines Erste Hilfe-Teams zu sorgen. Die Mitglieder dieses Teams haben sich unmittelbar an den Kampfflächen aufzuhalten und dürfen die Veranstaltung nach Beginn nur einzeln verlassen. Ist dies nicht der Fall, so hat der IMAF-Hauptkampfrichter den Kampf zu unterbrechen. Stellt ein Sanitäter oder Arzt die Kampfunfähigkeit eines Kämpfers fest, darf der Kämpfer nicht weiter an den Kämpfen teilnehmen und muss ggfls., je nach Schwere des Treffers, mit einer entsprechenden Kampfpause belegt werden. Diese ist im IMAF Pass einzutragen. Das Wort des Erste Hilfe Teams steht über dem Wort des Trainers bzw. Betreuers.

#### Kampffläche

Alle IMAF Semi-, Leicht- und Vollkontaktturniere im Combat Stick Fight können auf geeigneten Matten oder Hallenboden ausgetragen werden. Die Kampffläche muss rutschfest, eben, ohne starke Federungen und der gültigen Norm entsprechend sein. Für die Ausstattung und den Austragungsmodus ist der Ausrichter verantwortlich. Die Mattenfläche sollte 6m x 6m oder 8m x 8m betragen und eine zusätzliche Sicherheitszone von 1m haben, welche auf dem Boden deutlich zu markieren ist.

## Gewichtsklassen

### Gewichtsklassen Semikontakt CSF & Leichtkontakt CSF

Alle Turniere im Combat Stick Fight können je nach Ausschreibung als Einzel- oder Doppelstockturnier ausgetragen werden.

Bei den Damen: - 150 cm; - 160 cm; - 170 cm; - 180 cm; + 180 cm

Bei den Herren : - 160 cm; - 170 cm; - 180 cm; - 190 cm; + 190 cm

### Gewichtsklassen / Vollkontakt CSF

Im Vollkontaktmodus des Combat Stick Fight gibt es drei Gewichtsklassen, die Differenzen vom Kleinsten zum Größten ergeben die Kampfklassen. Damen starten in einer offenen Klasse bzw. bei ausreichender Teilnehmerzahl im Poolssystem. Der Start eines Kämpfers in einer höheren Klasse ist erlaubt, muß aber schriftlich beim Hauptkampfrichter oder der Veranstalter festgehalten werden. Bei Minderjährigen ist in solch einem Fall die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig. Gleiche Regelung gilt für die Zusammenlegung von Klassen.

## Kampfkleidung

Kampfbekleidung entsprechend der Disziplin Combat Stick Fight.

Es ist der höchste Combat Stick Fight Gürtel oder der einer artgleichen Disziplin zu tragen.

Es ist mit Handschuhen ohne Verschnürung zu kämpfen. Der Handschutz hat den üblichen Sicherheitsstandards zu entsprechen.

Kopfschutz mit Visier- und Tiefschutz sind bei Damen und Herren Pflicht!

Bei Damen und Herren ist zusätzlich die Kampfweste im Leicht- Vollkontakt CSF-Wettkampf Pflicht, im Semikontakt CSF freiwillig. Das Tragen von zusätzlichen zugelassenen Protektoren wie z.B. Unterarmschutz oder Knieschutz ist gestattet aber keine Pflicht.

Das Tragen von Schmuck jeder Art ist nicht gestattet!

Schutzausrüstung (Pflicht):

- Kopfschutz mit Visier
- Faustschutz
- Tiefschutz
- Kampfweste bei Leicht- und Vollkontakt
- 1 ggfls. 2 Softsticks
- 1 ggfls. 2 Rattansticks

im Vollkontakt Schutzausrüstung (freiwillig)

- Unterarmprotektor
- Schienbeinprotektor
- Knieprotektor
- Ellenbogenprotektor
- Halsmanschette

2

## Zuständige Offizielle an der Kampffläche

Das IMAF-Kampfrichterteam setzt sich wie folgt zusammen:

Im Leichtkontakt und Semikontakt

- An der Matte
- 1 IMAF-Hauptkampfrichter
  - 1 IMAF-Seitenkampfrichter
  - 1 Listenführer
  - 1 Zeitnehmer

1 Wertungstabellenbediener  
Im Vollkontakt  
An der Matte 1 IMAF-Hauptkampfrichter  
1 IMAF-Seitenkampfrichter  
3 IMAF-Punktrichter  
1 Zeitnehmer

Ein Mindestabstand von 1,20m zu den Sitzen der Punktrichter und freie Sicht auf die Kampffläche muss gewährleistet sein. Während der Kämpfe haben sich keine anderen Personen außer den Offiziellen und dem 1.Hilfe Team im direkten Umfeld der Kampffläche zu befinden. Ausnahme bilden einzig der Trainer bzw. Betreuer des jeweiligen Kämpfers.

## Aufgaben des Kampfgerichtes

### Aufgaben des IMAF-Hauptkampfrichters

Der IMAF Hauptkampfrichter wird für jedes Turnier seperat vom Vorstand der IMAF-Europe - Branch Germany bzw. dem Disziplinvorsitzenden eingesetzt.

Der IMAF-Hauptkampfrichter hat sich mit seinem Seitenrichter und den Punktrichern für die Einhaltung des Regelwerkes und die Statuten der IMAF Europe - Branch Germany wähen der Veranstaltung verantwortlich. Eventl. Abweichungen sind sofort zu klären und ggfls. schriftlich festzuhalten.

Der IMAF-Hauptkampfrichter muss sich vor dem Beginn der Veranstaltung davon vergewissern, dass alle notwendigen Maßnahmen bezgl. den gesetzlichen Vorschriften und der Sicherheit getroffen wurden. Der IMAF-Hauptkampfrichter hat sich auf der Kampffläche so zu bewegen, dass er den Kampfablauf nicht beeinflusst. Der Hauptkampfrichter übernimmt das An- und Auszählen!

Der IMAF-Hauptkampfrichter trägt die offizielle KR-Kleidung der IMAF Europe - Branch Germany.

Im Semikontakt und Leichtkontakt vergibt der IMAF-Hauptkampfrichter die Punkte zusammen mit dem Seitenrichter.

### Aufgaben des IMAF-Seitenrichters

Der Seitenkampfrichter ist die rechte Hand des Hauptkampfrichters und übernimmt ggfls. auch die Funktion eines 4. Punktrichter falls erforderlich. Er nimmt nach jeder Wertung bzw. Runde die Punktzettel der Punktrichter an sich, wertet diese aus und überwacht die Niederschläge. Nach Kampfende teilt er das Ergebnis dem Hauptkamprichter mit, der dieses dann laut verkündet. Der Seitenkampfrichter befindet sich beim Vollkontakt nicht auf der Kampffläche !

Er besetzt die vierte freie Seite der Kampffläche. Im Semi- und Leichtkontaktwettkampf CSF vergibt der Seitenkampfrichter zusammen mit dem Hauptkampfrichter die Punkte und wertet ebenfalls auf der Kampffläche.

Der Seitenkampfrichter tragt die offizielle KR-Kleidung der IMAF Europe - Branch Germany.

### Aufgaben des IMAF-Punktrichters

Die Punktrichter befinden sich an den Seiten der Kampffläche und müssen einen Mindestabstand von 1,20m einhalten. Sie haben nach dem

Wertungssystem der IMAF Europe - Branch Germany zu richten. Der Punktrichter übernimmt außerdem die Aufgabe auf Regelverstöße zu achten und diese nach einer entsprechenden Aufforderung des Hauptkampfrichters mitzuteilen. Der Punktrichter hat nach jeder Wertung bzw. Runde seinen Punktezettel an den Seitenrichter zu übergeben. Unstimmigkeiten oder Fehler auf den Punkzetteln dürfen nur in Anwesenheit des Seitenrichters und eines weiteren Punktrichters mit Gegenzeichnung vorgenommen werden.

Die Punktrichter tragen graue Hose und weißes Hemd mit einer roten Krawatte.

### **Aufgaben des Zeitnehmers**

Er hat die Aufgabe, daß der Wettkampf über die angesetzte Rundenzahl und die dafür vorgesehene Zeit stattfindet. Er hat die Zeit ausschließlich auf Ansage des IMAF-Hauptkampfrichters zu stoppen. Die Kampfzeit beträgt im Semi- und Leichtkontakt CSF 2 x 2 min mit einer Kampfpause von 1 min. Bei Punktgleichheit wird der Kampf um zwei Minuten verlängert. Ist dann immer noch Gleichstand, entscheidet die erste saubere Technik.

Im Vollkontakt CSF wird die Rundenzahl und die Dauer der Runden je nach Veranstaltung vom Veranstalter bzw. der IMAF Europe - Branch Germany festgelegt.

Der Zeitnehmer trägt eine graue Hose und weißes Hemd mit einer roten Krawatte

### **Aufgaben des Wertungstabellenbedieners**

Der Wertungstabellenbediener hat die Aufgabe mit Hilfe der Wertungstabelle alle angezeigten Punkte des Hauptkampfrichters, sowie die Ermahnungen, Verwarnungen und Minuspunkte auf der Wertungstabelle für die entsprechenden Kämpfer umzuklappen und für Kampfrichter, Kämpfer und Publikum eine visuelle Hilfe zu geben.

Der Wertungstabellenbediener trägt eine graue Hose und weißes Hemd mit einer roten Krawatte.

### **Aufgaben des Listenführers**

Der Listenführer hat die Aufgabe die Liste mit den entsprechenden Kampfpaarungen zu führen. Er trägt das vom HKR verkündete Ergebnis in die Liste ein und schreibt den Gewinner in die nächste Runde weiter.

## **Das An- und Auszählen im Vollkontakt CSF durch den IMAF-Hauptkampfrichter**

Das Anzählen eines Kämpfers durch den HKR ist als Maßnahme zum Schutz des Kämpfers zu betrachten. Bei einem eventl. Niederschlag ist grundsätzlich bis 8 anzuzählen. Vor der Wiederaufnahme des Kampfes ist der entsprechende Kämpfer verpflichtet den Waffenarm zu heben, um so die weitere Kampfbereitschaft zu signalisieren. Der Hauptkampfrichter entscheidet danach ggfls. je nach Schwere des Niederschlages mit Beratung des 1. Hilfe Teams, ob der Kampf fortgeführt werden kann. Ist der Kämpfer nicht in der Lage den Kampf zu beenden, zählt der IMAF-Hauptkampfrichter bis neun weiter und beendet den Kampf auf zehn durch Verkündung des KO. Während des Anzählens läuft die Kampfzeit weiter.

Bei einem schweren Niederschlag ist das Anzählen nicht notwendig.

Der Kampf wird durch den HKR sofort beendet, indem er beide Arme schwenkt, diese danach überkreuzt und das "Aus" ausspricht. Das 1. Hilfe Team hat in diesem Fall sofort für eine schnelle Untersuchung des Kämpfers bereit zu stehen.

## Wann wird ein Kämpfer im Vollkontakt CSF angezählt ?

- Wenn der Kämpfer aus Erschöpfung nur noch ziellos schlägt
- Durch schwere Treffer oder Verletzung sichtlich gezeichnet ist
- Nicht mehr in der Lage ist, sich zu verteidigen
- Der Kämpfer die Deckung nicht mehr halten kann und sich dadurch selbst gefährdet
- Hinfallen auf den Boden ohne unmittelbare Wiedereinnahme der Kampfstellung
- Der Kämpfer von der Kampffläche fällt
- Wenn die Einhaltung des Regelwerkes nicht mehr zustande kommt
- Wenn Anzeichen dafürsprechen, daß eine Weiterführung des Kampfes die Gesundheit des Kämpfers gefährdet
- Beim Werfen des Handtuchs durch den Trainer oder Betreuer

Wenn ein Kämpfer in einer Runde 2 x angezählt werden muss oder 3 x im gesamten Verlauf des Kampfes wird der Kampf durch den IMAF-Hauptkampfrichter durch Verkündung des technischen KO beendet. Nach dem 2. Anzählen ist die Kampfzeit zu stoppen und ein Sanitäter durch den HKR hinzurufen um die Kampffähigkeit des Sportlers zu prüfen. Ist diese nicht gewährleistet, ist der technische KO zu verkünden.

Berührt ein Kämpfer durch Niederschlag den Boden der Kampffläche, so muss 1 min vergehen bevor Trainer oder Betreuer auf die Kampffläche bzw. auf die Matte dürfen.

Der Kämpfer kann jederzeit durch Heben der waffenlosen Hand den Kampf selbst beenden!

Der Trainer oder Betreuer kann jederzeit durch Werfen des Handtuchs den Kampf beenden!

## Regelverstöße

Ein Regelverstoß ist durch den Kämpfer gewollt oder ungewollt sofort durch den Hauptkampfrichter durch Minuspunkt zu ahnden. Ist sich der HKR nicht sicher, so kann er die Zeit unterbrechen und bei jedem Punktrichter und dem Seitenrichter eine Meinung einholen. Bei Stimmenmehrheit ist dann ein Minuspunkt auszusprechen.

Ist ein Kämpfer nach einem Regelverstoß im Vollkontakt nicht in der Lage weiterzukämpfen, so wird er bis acht angezählt. Ist er danach wieder kampfbereit, so erhält der Verursacher 1 Punkt minus.

Kann der Kämpfer den Kampf nicht weiterführen, so wird der Gegner disqualifiziert.

## Verwarnungen

Ist ein Regelverstoß gesehen worden ist folgende Reihenfolge einzuhalten :

- 1.) Ermahnung
- 2.) Verwarnung
- 3.) Minuspunkt
- 4.) Disqualifikation

Bei Aussprache einer 2. Ermahnung in einer Runde im Vollkontakt CSF erhält der Kämpfer eine Verwarnung und 1 Minuspunkt.

Bei Aussprache der 2. Verwarnung im Semi- Leicht- und Vollkontakt CSF erhält der Kämpfer 1 Minuspunkt.

Bei 3 Minuspunkten wird der Kämpfer disqualifiziert

## Erlaubte Aktionen

- Alle Schläge gegen muskelgeschützte Ziele z.B. Arme, Beine, Bauch, Flanken etc..
- Kopftreffer an den Seiten des Kopfschutzes
- Entwaffnungen
- Entwaffnungen mit Gegenangriff
- Korrekte Blocktechniken
- Treffer auf den Rippen

## Unerlaubte Aktionen

- Simulieren
- Reden auf der Kampffläche
- Nichteinhaltung von KR-Anweisungen
- Zu tiefes Abtauchen
- Alle Stiche und Stöße
- Nachschlagen am Boden
- Kampfkaktionen nach dem Break
- Gesichtsschläge
- Aktionen mit dem Knie oder Ellenbogen
- Alle Techniken in den Genitalbereich
- Würfe und Hebel.
- Alle Techniken zur Wirbelsäule
- Techniken auf den Hinterkopf
- Schlagen zum Hals
- Kopfstöße
- Alle waffenlosen Techniken
- Festhalten

6

## Die Wertungen im Semikontakt und Leichtkontakt CSF

Gewertet werden hier nur Techniken, die deutlich und technisch korrekt das Ziel treffen.

Schlagtreffer zum Körper	1 Punkt
Schlagtreffer zum Kopf	1 Punkt
Schlagtreffer am Arm	1 Punkt
Schlagtreffer am Bein	1 Punkt
Schlagtreffer Kopf gesprungen	2 Punkte
Entwaffnung	1 Punkt
Entwaffnung mit Folgetechnik	2 Punkte
Verlust der Waffe des Gegners	1 Punkt

## Die Wertungen im Vollkontakt CSF

Die Kämpfer bekommen pro Runde 7 bis 10 Punkte zugesprochen.

10 zu 10 Punkte	Die Runde wird unentschieden gewertet
10 zu 9 Punkte	Einer der Kämpfer konnte sich leicht abheben
10 zu 8 Punkte	Einer der Kämpfer hat klar dominiert
10 zu 7 Punkte	Wertung durch Niederschlag oder Minuspunkte

## Die IMAF-Wettkampfsprache

Die Wettkampfsprache für internationale IMAF-CSF-Wettkämpfe ist Englisch. Die Wettkampfsprache für nationale IMAF-CSF-Wettkämpfe ist die entsprechende Landessprache.

Attention	Achtung
Bow	Verbeugung
To each other	Zueinander
Fighting position	Kampfstellung
Fight	Kampffreigabe
Break	Unterbrechung
Stop	Unterbrechung mit Zeitstopp
Point	Punkt
Two Points	Zwei Punkte
Disarming	Entwaffnung
Go on	Weiterkämpfen
Back to the Corner	Zurück in die Ecken
Back to your position	Zurück an die Position
No score	Keine Wertung
Winner	Sieger
Caution	Ermahnung
Warning	Verwarnung
One point minus	1 Minuspunkt
Disqualification	Disqualifikation

## Das Urteil der IMAF-Kampfrichter

Das Urteil ist am Wettkampftag zu akzeptieren. Sollten Kämpfer oder Betreuer mit dem Urteil nicht einverstanden sein, so können diese am Wettkampftag beim Veranstalter/Ausrichter schriftlich ein Veto einreichen. Das Urteil kann nur bei nachfolgend aufgeführten, nachgewiesenen Gründen rückgängig gemacht werden :

- Bestechung
- Betrug
- Funktionsmißbrauch
- Fehler auf den Punktzetteln
- Fehlentscheidung durch falsches Auszählen der Punkte
- Doping
- Fehler auf den Wertungstabellen
- Falsche Kämpferpaarungen

7

## Begründete Aufhebung eines Urteils

Ist der schriftliche Protest begründet, so tritt eine Kommission zusammen, um eine endgültige Entscheidung zu treffen. Diese Kommission setzt sich wie folgt zusammen :

- Der Veranstalter
- Der Ausrichter
- Der zuständige IMAF-HKR
- Der zuständige IMAF-SKR
- Ggfls. Disziplinvorsitzender

Kommt es zu einer Aufhebung des Urteils, können entsprechende Sperren bis 1 Jahr für die betroffenen Personen ausgesprochen werden, die im IMAF Pass durch den Disziplinvorsitzenden einzutragen sind.

## Doping

Grundsätzlich ist kein leistungsfördernder illegaler Wirkstoff erlaubt!

Kommt es zu einem nachgewiesenen Dopingvorfall, werden alle IMAF-Titel aberkannt und eine lebenslange IMAF-Combat Stick Fight Verbandswettkampfsperre verhängt.

